



# Was Thüringen geschafft hat

Thüringen hat sich gut entwickelt.

Dafür haben hier viele Menschen gesorgt.

Wir haben in Thüringen 100 Wirtschafts-Unternehmen,
die zu den besten der Welt gehören.

Wir können stolz sein auf die Menschen, die hier in Thüringen arbeiten. Sie sorgen mit ihrer Arbeit für ein gutes Leben. Das gilt ganz besonders für die Frauen, die zum Beispiel in der Pflege arbeiten und gleichzeitig den Familien-Alltag meistern.

Wir können auch stolz sein auf:

- · Menschen im Handwerk,
- Lehrkräfte und Forschende,
- · Menschen in der Land- und Forst-Wirtschaft,
- Sportlerinnen und Sportler,
- Menschen in der Kunst und Kultur,
- Bus-Fahrerinnen und Bahn-Fahrer.

Unser gutes Leben verdanken wir allen Menschen, die ehrlich Steuern zahlen, und allen, die ehrenamtlich aktiv sind.

Wir wollen mit unserer Politik den Freistaat Thüringen noch besser machen: für alle Menschen, die hier leben.

Wir bringen Thüringen voran: Menschlich. Stark. Gerecht.

#### **Gute Arbeit und starke Wirtschaft**

In Thüringen wurde immer fleißig gearbeitet.

Das gilt für Einheimische und Zugezogene.

Von hier kommen weltweit bekannte Unternehmen,
zum Beispiel Zeiss Jena.

In Thüringen wurden auch wichtige Dinge erfunden,

Aktuell brauchen wir mehr Fachkräfte, damit diese gute Arbeit weitergehen kann. Aber Menschen wollen nur hier arbeiten, wenn sie für die Arbeit gut bezahlt werden und gute Bedingungen zum Leben haben.

Dafür brauchen wir zum Beispiel diese Dinge:

• gute Verkehrs-Verbindungen

zum Beispiel die Zahn-Bürste.

- Betreuung in Kindergärten und Schulen
- kurze Wege zu einer Arzt-Praxis
- schnelle Internet-Verbindungen



Wir brauchen in Thüringen auch Wissenschaft und Forschung, damit es neue Erfindungen gibt.

Dann kommen auch mehr Wirtschafts-Unternehmen und neue Arbeits-Plätze können entstehen.

Wir brauchen eine Land-Wirtschaft, die uns mit Lebensmitteln versorgt und Arbeits-Plätze sichert. Dafür dürfen Acker-Flächen und Wälder nicht mehr verkauft werden.

## Bezahlbare Wärme und Energie

Strom und Wärme sollen für alle bezahlbar bleiben! Dafür brauchen wir zum Beispiel Fern-Wärme und Energie-Versorger aus der Region.

Unsere Energie aus Wind und Sonne soll die Menschen in Thüringen versorgen. Das ist unser Plan.

Den Wechsel zu diesen erneuerbaren Energien schaffen wir nur gemeinsam und Schritt für Schritt. Deshalb sind wir gegen Ideen der Bundes-Regierung, die gar nicht zu Thüringen passen.

#### Mobilität sichern

Thüringen ist ein großes Bundes-Land.
Die Wege zum Supermarkt, Arzt oder Handwerker sind besonders auf dem Land sehr weit.
Dafür braucht man oft ein Auto.

Für eine gute Mobilität überall in Thüringen brauchen wir eine Mischung aus diesen Dingen:

- Elektro-Autos
- mehr Busse und Bahnen
- gemeinsam genutzte Autos
- Sammel-Taxis
- zueinander passende Fahrpläne

Die Menschen sollen ihre Ziele gut erreichen und die Verkehrs-Mittel bezahlen können.

# **Gesundheit und Pflege**



Viele Krankenhäuser gehören großen Unternehmen. Diese Unternehmen verdienen damit viel Geld und bestimmen über Leistungen und Preise.

Das wollen wir nicht!

Wir brauchen eine sichere Gesundheits-Versorgung. Die Krankenhäuser sollen wieder staatlich werden.

Wir setzen uns auch für bessere Arbeits-Bedingungen im Gesundheits-Bereich ein.

Die Beschäftigten brauchen gute Löhne und mehr Zeit für die Patientinnen und Patienten. Kein Krankenhaus soll schließen müssen.

Arzt-Praxen und Apotheken sollen gut erreichbar sein. Wenn das nicht überall möglich ist, dann sollen die Menschen zu Hause versorgt werden, zum Beispiel von einer Gemeinde-Schwester.

## **Gute Bildung**

Wir müssen unsere Kinder fördern,
damit Thüringen eine gute Zukunft hat.
Wir finden: Bildung soll kostenfrei sein.
Das gilt ab der Krippe bis zur Ausbildung
oder bis zum Hochschul-Studium.
Alle Kinder sollen die gleichen Möglichkeiten bekommen.

Für die Schulen sind uns diese Dinge wichtig:

- längeres Lernen in der gleichen Gruppe
- kurze Schul-Wege
- gute Schul-Gebäude und Standorte

Wenn die Bedingungen an den Schulen gut sind, dann kommen auch neue Lehrkräfte zu uns.

Schulen und Sport-Stätten sollen sichere Orte sein.
Alle Personen vor Ort sollen gut ausgebildet sein und verantwortungsvoll miteinander umgehen.
Eltern brauchen das Vertrauen und die Sicherheit:
Kinder sind in der Schule und im Sport-Verein vor Gewalt geschützt.

Die letzten Jahre waren nicht immer leicht. Aber wir haben nicht aufgegeben. Thüringen soll in Zukunft noch besser werden für alle Menschen, die hier leben.

## Soziale Gerechtigkeit

Familien müssen viele Aufgaben gleichzeitig schaffen: Kinder-Erziehung, Arbeit und Haus-Arbeit. Das ist anstrengend, besonders für Frauen.

So wollen wir Familien unterstützen:

- kostenlose Kindergärten
- mehr Wohnungen und bezahlbare Mieten
- Sozial-Leistungen, zum Beispiel Wohn-Geld

Alle Menschen brauchen genug Geld,
damit sie gut leben können.

Das ist in Thüringen aktuell noch nicht so.
Und die Bundes-Regierung möchte weiter sparen.

Zum Beispiel soll man länger bis zur Rente arbeiten.

Wir sind dagegen und fordern mehr soziale Gerechtigkeit,
vor allem für die Menschen im Osten.

#### Hier bleiben

Seit 1989 sind viele Menschen aus Thüringen weggezogen. Sie fehlen den Familien-Angehörigen und der Wirtschaft, zum Beispiel in der Pflege oder in Restaurants. Aber die Fachkräfte kommen und bleiben nur, wenn wir ihnen gute Bedingungen bieten.

Dazu gehören zum Beispiel diese Dinge:

- gute Ausbildungs-Möglichkeiten
- höhere Löhne
- schnelle Arbeits-Erlaubnis
- · das Gefühl, willkommen zu sein

#### **Kontakt**

**Die Linke** 

Landesverband Thüringen

Eugen-Richter-Straße 44

99085 Erfurt

**Telefon:** 0361-60 111 30

Fax: 0361-60 111 41

E-Mail: Igst@die-linke-thueringen.de

Internet: www.die-linke-thueringen.de



Verantwortung: René Kolditz

Fotos: Jannis Schulze



Unser Thüringen.

Menschlich. Stark. Gerecht.

Regierungsprogramm für 2024 bis 2029:

www.die-linke-thueringen.de/regierungsprogramm2024

#### Der Text in Leichter Sprache ist von capito Berlin.

4 Personen mit Lernschwierigkeiten haben den Text auf Verständlichkeit geprüft.



© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe. Weitere Informationen unter www.leicht-lesbar.eu